

Ja zur Natur – jedoch nicht auf Kosten der Sicherheit unserer Mitbürger



Stadtrat Günther Gschwandtner

Ja, wir sind für eine Stadt wo die Natur nicht zu kurz kommen darf. Dennoch muss dabei auch auf die Sicherheit unserer Bürger Rücksicht genommen werden.

Am 24. Mai 2016 kam es nach einem Gewitter mit Sturm und Regen bei einer der beiden Buchen vor der Landesmusikschule zu zwei Grünastabbrüchen. Der Astdurchmesser betrug ca. 10 cm. Die beiden Äste fielen knapp neben den Weg vor der Landesmusikschule. Zum Glück gab es keine Personenschäden.

Bei einer darauf folgenden Besichtigung durch Gemeinderat Philipp Neuburger und dem Waldfachkundigen Siegfried Kroismayr, konnte schnell festgestellt werden, dass die Bäume bereits Schäden aufweisen. Die schütterten Baumkronen und die vielen dünnen Äste lassen darauf schließen, dass der heiße Sommer im letzten Jahr bzw. der verdichtete Boden rund um die Bäume der Grund für die Schäden sein könnten.

Nach mehreren Wochen ohne Absicherung der gefährlichen Stelle, wandte ich mich an Bürgermeister Mag. Herbert Brunensteiner. Bei diesem Gespräch verwies ich auf die

Gefahr durch weitere Astbrüche. Der Bereich um die Bäume wurde daraufhin abgesichert.

Laut Aussage der Österreichischen Bundesforste AG sind die Bäume bereits irreversibel geschädigt. Die Schäden sind wahrscheinlich auf Bodenverdichtungen durch Bauarbeiten zurückzuführen. Aufgrund der Lage (Schule & Verkehrsfrequenz) und der verminderten Lebenserwartung, sind die Bäume nicht mehr erhaltenswürdig und sollten bis spätestens Ende September 2016 gefällt werden.

Für die Sicherheit der Bürger in unserer Stadt befürworten wir die Empfehlung der Bundesforste.



gesunder Baum



geschädigter Baum

Neues Feuerwehrhaus für die Stadtfeuerwehr Vöcklabruck



David Binder
Gemeinderat

Bereits bei der Gemeinderatswahl 2009 wurde von allen politischen Parteien ein neues Zeughaus für die Feuerwehr versprochen, auch 2015 wurde dafür wieder geworben.

Doch bis heute gibt es keine konkreten Pläne zur Umsetzung.

Für Organisationen und Projekte, welche sich selbst finanzieren sollten, werden immer wieder Mittel zur Verfügung gestellt, wenn es jedoch um die Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehr geht ist das Geld immer knapp!

Wir Freiheitlichen fordern schnellst möglich ein Konzept zur Anschaffung eines Grundstücks sowie den Bau eines neuen Feuerwehrhauses, denn für Qualitätsverbesserung unserer Sicherheitseinrichtungen und für die ehrenamtlichen Helfer sollten wir immer ein offenes Ohr haben!

Fahrzeugsegnung und Tag der offenen Tür bei der Stadtfeuerwehr Vöcklabruck

Am 6. Mai fand bei der Stadtfeuerwehr Vöcklabruck die Segnung der neuen Einsatzgeräte (Hubrettungsfahrzeug, Tankcontainer, Radlader sowie der neuen Helme für die Mannschaft) statt. Natürlich waren wir bei diesem Ereignis und am darauf folgenden „Tag der offenen Tür“ dabei. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme von Landesrat Elmar Podgorschek und LABg. Rudolf Kroiß. Einen herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen und ihre Familien, die ihre Freizeit opfern und oft viel riskieren um im Notfall zu helfen.



Stadtplatz – Bettelverordnung wird umgangen



Jürgen Steinwendner
Gemeinderat

Bei einem „Runden Tisch“ wurden unter Einbindung aller Gemeinderatsfraktionen, Armutsnetzwerk, Vertreter der Kaufmannschaft und der Exekutive folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Innenstadtsituation festgelegt:

- **Maximal fünf Bettler gleichzeitig in der Innenstadt**
- **Bewilligung zur Straßenmusik nur mit Bescheid. Maximal eine Stunde Spielzeit pro Standplatz.**
- **Erhöhte Polizeipräsenz in der Innenstadt – Kontrolle von Bettelei,**

Straßenmusik, Alkoholkonsum, Zeitungs- und Blumenverkauf.

Ebenso soll eine Information zum Umgang mit Bettlern an die Bevölkerung und die Kaufmannschaft gehen.

Zugegeben, die Situation in der Innenstadt hat sich etwas verbessert. Jedoch haben sich die restlichen Bettler nur großräumiger verteilt. Ein Großteil der Bevölkerung aus Vöcklabruck und der Umgebung fühlen sich in Gegenwart der Bettler unwohl und gestört. Viele sprechen mittlerweile davon die Innenstadt in Zukunft zu meiden, wenn sich nichts ändert!

Anstelle eines sektoralen Bettelverbotes, geht die ÖVP gemeinsam mit der SPÖ und Grünen auf Kuschelkurs mit den Bettlern und deren Unterstützern. Durch die Verteilung der Bettler ist nun nicht nur der Stadtplatz betroffen, sondern auch die Zugänge zum Stadtplatz, wie z.B. außerhalb des oberen und unteren Stadtturms sowie in der Vorstadt, als auch im Bereich Stadtpark, Hallen- und Freibad.

Stadtrat Günther Gschwandtner befragte 30 Geschäftsinhaber und Gastronomen in der Innenstadt. 26 davon haben sich FÜR ein Bettelverbot aus-

gesprochen und dafür unterschrieben. Diese werden aber leider nur von der FPÖ ernst genommen.

Wir sind weiterhin für ein sektorales Bettelverbot und stärkere Polizeikontrollen, damit unsere Stadt weiterhin eine Wohlfühlstadt bleibt und auch eine Vielfalt an Unternehmen für eine erfolgreiche Innenstadtbelebung gewährleistet ist.

Daher hoffen wir auf baldige Einsicht und Unterstützung durch den Bürgermeister und den anderen Fraktionen, um ein Wohlfühlen in unserem Zentrum wieder herzustellen!



FPÖ
Vöcklabruck

Heimat im Herzen
Gemeinsam für unsere Stadt

Günther Gschwandtner
Stadtrat

Michael Habenschuß
Vizebürgermeister

Die Menschen. Die Stadt. Unsere Berufung

Ehrung von Günther Kroupa – Stadtrat a.D.



Günther Kroupa begann seine Tätigkeit als Gemeinderat der Stadt Vöcklabruck am 12. November 1991. Er war Obmann-Stellvertreter im Umweltausschuss und Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Fremdenverkehr. Am 3. November 1995 wurde er zum Stadtrat gewählt. Diese Funktion übte er bis Oktober 2003 und nochmals von November 2009 bis September 2015 aus. Im Novem-

ber 1995 wurde er Obmann des Ausschusses für Raumplanung und Grundangelegenheiten. Weiters war er in der Zeit auch Mitglied im Ausschuss für Straßenbau, Tiefbau und Energie. Im Oktober 1997 wurde er Obmann des Ausschusses für Öffentliche Ordnung und Verkehr. In den Jahren von 2003 bis 2009 war er Fraktionsvertreter mit beratender Stimme in verschiedensten Aus-

schüssen. Im Jahr 2009 übernahm Kroupa die Obmannfunktion im Hochbauausschuss und 2013 wurde er zum Obmannstellvertreter in den Umwelt- und Mobilitätsausschuss berufen. Weitere Funktionen übte er im Bezirksabfallverband von 1991 bis 2003 und im Sozialhilfeverband aus. Bis 2015 war Kroupa im Sanitätsausschuss vertreten und ab 2009 auch im Stadtmarketing.

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Oberösterreich:

**Starke Menschen,
starkes Land!**

MITMACHEN BEI DER FPÖ!

- Sie interessieren sich für die Stadtpolitik?
- Wollen Sie unsere freiheitlichen Ideen unterstützen und sich beteiligen?
- Herzlich willkommen, bei uns sind Sie genau richtig!
- Bei uns kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen.
- Egal ob regelmäßig oder sporadisch, aktiv oder einfach nur um unserer Gemeinschaft anzugehören.

Wir freuen uns auf Sie.

Details zur Anmeldung finden Sie auf www.fpoe-voecklabruck.at oder kommen Sie direkt in das FPÖ-Bezirksbüro, Hinterstadt 14, und holen sich Ihr Anmeldeformular.

Für Fragen und Informationen stehe ich Ihnen auch gerne persönlich zu Verfügung.

GR Philipp Neuburger, Stadtparteiobmann
office@fpoe-voecklabruck.at



GR Philipp Neuburger
FPÖ-Stadtparteiobmann

LH-Stv.
Manfred Haimbuchner
Landesparteioibmann

Die **Schnellsten** EU-WEIT*

*Bewertung durch Netflix ISP Speedindex Austria:
Testsieger Jänner 2016



Gemeinsam mit Ihnen
schnüren wir das für
Sie passende Paket aus TV,
Internet und Telefonie -
beste Leistung zum
Super-Preis!

Surfen auch Sie mit **250 MBit/s** im **ASAK-Netz!**

ASAK
SEHEN UND HÖREN VOM FEINSTEN

ASAK Kabelmedien GmbH | 4840 Vöcklabruck | Feldgasse 1 | 07672 22 302 | office@asak.at

Neuer Spielplatz am Schöndorfer Plateau



David Binder
Gemeinderat

In den letzten Jahren wurde die Wohnsiedlung am Schöndorfer Plateau immer größer. Viele Familien mit Kindern leben dort. Man kann auch davon ausgehen, dass künftig noch weitere Wohnanlagen gebaut werden und damit noch mehr Familien mit Kindern dazu kommen.

Der nächste Spielplatz, welcher sich beim Stadion leider sehr weit weg befindet, ist gerade für jüngere Kinder

nur in Begleitung eines Erwachsenen zu erreichen.

Wir fordern daher, dass das Grundstück der Gemeinde schnellst möglich in einen Spielplatz umgebaut wird. Ideal wäre eine ausreichend große Grünfläche, welche durch einen Zaun gesichert ist, z.B. für Fußballspielen sowie mit tollen Spielgeräten für jedes Alter, damit gerade unsere jüngsten Mitbürger glücklich und sicher spielen können.



**Immer für Sie da!
Besuchen Sie uns auf**

FPÖ
Vöcklabruck

www.fpoe-voecklabruck.at

Die Menschen. Die Stadt. Unsere Berufung

Gelber Sack – Warum “NEU” nicht immer besser ist!



Michael Habenschuß
Vizebürgermeister

Wie bereits im letzten Jahr befürchtet, stellt das neue Müllsammelsystem eine wesentliche Verschlechterung dar, denn nun liegen die gelben

Säcke bis zu drei Tage vor der Haustür, ehe sie abgeholt werden. Das Abfuhrintervall ist mit sechs Wochen viel zu lange. Darüber hinaus unterscheidet der Bezirksabfallverband nicht, ob es sich um einen Ein-Personen-Haushalt oder eine mehrköpfige Familie handelt. Jeder Haushalt bekommt die gleiche Anzahl an Säcken. Dazu kommt noch, dass die Stadt Vöcklabruck über kein zeitgemäßes Altstoffsammelzentrum verfügt.

Die Entsorgung von Kunststoffen und anderen Wertstoffen wird daher zur Herausforderung. Infolgedessen sollte zumindest, bis das neu geplante Altstoffsammelzentrum zur Verfügung steht, das Abfuhrintervall verkürzt und die Anzahl der Säcke entsprechend den im Haushalt lebenden Personen angepasst (erhöht) werden.

Auf den
Punkt
gebracht



von FPÖ-Fraktionsobmann
Michael Habenschuß, Vöcklabruck

Mülldeponie direkt vor dem Haus

Der Bezirksabfallverband plant mit Anfang 2016 eine Systemumstellung bei der Sammlung von Papier/Karton und Kunststoff-/Metallverpackungen.

Das Abfuhrintervall beträgt dabei 6 Wochen. Doch wer sammelt seinen Müll so lange zu Hause?

Das ist eine wesentliche Verschlechterung des bestehenden Systems und geht wieder zu Lasten der Bürger und auch des Ortsbildes.

Hier ist noch eine deutliche Verbesserung notwendig.

FPÖ DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI
www.fpo-voecklabruck.com

(Bezirks-Rundschau VB Nr. 25, 19. Juni 2015)



SOMMERFEST

**Die FPÖ Stadtgruppe Vöcklabruck
lädt Sie herzlich zu ihrem jährlichen
Sommerfest ein!**

**Am Samstag den 6. August 2016 ab 14:30 Uhr
beim Stadteich Vöcklabruck (Maidult Gelände)**

Bratwürstel mit Sauerkraut, Bier
vom Fass, alkoholfreie Getränke
sowie Kaffee & Kuchen.

Für Stimmung und gute Laune
sorgt ein bekannter Alleinunterhalter!

**Unser Team freut sich auf
Ihr / Euer Kommen!**



Mit Vzbgm. Michael Habenschuß am Grill

GRATIS HÜPFBURG

Sommerfest findet bei Regen nicht statt